

23
2/23 bis
Sep '23

GOTTES
GARTEN

für dreihundzwanzig

Gemeindebrief der evangelischen
Kirchengemeinde Bronnzell-Eichenzell

Und Gott der Herr
pflanzte einen
Garten in Eden

1. Mose 2,8

Konfirmationen
Glückliche Jugendliche

Themenwoche Familie
Kooperationsraum auf der LGS

Himmelfahrt
Gottesdienst am Wartturm



„Dann legte Gott, der HERR, einen Garten an im Osten, in der Landschaft Eden. Dorthin brachte ER den Menschen, den ER geformt hatte.“ 1 Mose 2,8

Liebe Leserin, lieber Leser!

Gerade ging die Sonne auf. Diese Momente liebt ER besonders. Wenn das erste Morgenlicht seine Strahlen über das Land wirft. Alles in unterschiedlichen Rottönen warm eingefärbt wird. Die ersten Vöglein ihre Lieder singen. Morgentau noch auf dem Gras liegt. Der Wind die Blätter der Bäume streichelt, ein leises Rauschen zu hören ist.

Und ER erinnerte sich, wie ER an jenem ersten Morgen den Garten betrat, um ihm, ADAM – aus Staub (ADAMAH) gemacht – diese wunderbare Landschaft Eden (auch Wonne genannt) ans Herz zu legen. An diesem Morgen, als ER den Menschen ADAM seinen Atem einblies: „ICH lebe und ihr sollt auch leben!“

Und ADAM teilhaben ließ an dem Wunder der Schöpfung, ihn staunen ließ, wie eine Pflanze nach der anderen aus dem Boden spross: der Baum des Lebens, „ICH lebe und ihr sollt auch leben“ – damit ADAM erkennt, wie kostbar, einzigartig und wunderbar Leben ist. Auch wenn die Zeit in diesem Garten begrenzt ist, um den Menschen in seiner Aufgabe nicht zu überfordern: diesen Garten zu bebauen und zu bewahren. Denn die Aufgabe gibt ihm seinen Sinn. Diese Lebenszeit kann, darf und soll genutzt und mit Sinn gefüllt werden.

Und ADAM teilhaben ließ an dem Wunder der Schöpfung: wie ER bedachte, was dieses kleine wunderbare verletzte Wesen leisten kann, und so begrenzte ER wohlweislich dessen Verantwortung, um ihn nicht zu überfordern, setzte als Zeichen den Baum der Erkenntnis von Gut und Böse in den Garten.



Und ADAM teilhaben ließ an dem Wunder der Schöpfung, dass der Mensch nicht allein sein sollte, dass ADAM ein Gegenüber EWA „die Leben Schenkende“ braucht. Dass sie nur gemeinsam das Leben bewältigen können. Der Mensch braucht nicht die Hände in den Schoß zu legen, der Dienst am Nächsten wird ihm Sinn und Segen bringen.

Und GOTT, der HERR, erinnerte sich an diesen Morgen. Gerade ging die Sonne auf. Diesen Moment liebt ER besonders. Wenn das erste Morgenlicht seine Strahlen über das Land wirft, alles in unterschiedlichen Rottönen warm eingefärbt wird. Die ersten Vöglein ihre Lieder singen. Morgentau noch

auf dem Gras liegt. Und diese Höhle, das Grab offenstand, weil ER seinen eigenen Sohn zurück ins Leben gerufen hatte. Den ER dem Tod preisgab, weil die Menschen alle Grenzen überschritten. Gegenüber der Schöpfung, untereinander und IHM gegenüber. Und nun begegnete ER im Garten den Menschen, zerbrochen an ihrer Schuld, an Grenzüberschreitungen, an tiefen Verletzungen. Und sprach wieder die Worte: „ICH lebe und ihr sollt auch leben.“ Die Mächte des Todes sind gebrochen. Ihr dürft versöhnt leben.

Der Mensch ist ins Leben gerufen. In eine begrenzte Verantwortung, mit einer begrenzten Zeit. Damit weitere Generationen sich an diesem Garten freuen können und ihn gestalten. Unter seinem Himmelszelt hier auf Erden, um dann dermaleinst IHM zu begegnen, ihn vielleicht für einen Gärtner halten und seine Worte hören: „ICH lebe und ihr sollt auch leben.“ Der Himmel steht euch offen. Allen.

Gott befohlen, Pfarrerin Ulrike Röder

Beete und beten

Unsere Kirchengemeinde auf der LGS

„Da blühe ich auf“ – so lautet das Motto der Evangelischen Kirche am Himmelszelt auf der Landesgartenschau in Fulda. In 23 spannenden Themenwochen gibt es viel zu erleben, zu sehen und auch tolle Mitmach-Aktionen.

Der Kooperationsraum Fulda Süd hatte die Patenschaft für die Woche vom 08. bis 14.05.23 übernommen. Die Woche stand unter dem Thema „Familie“.



Wir hatten eine Pinnwand mit Anregungen aufgestellt. Auf der einen Seite fanden sich biblische Geschichten, in denen es auf verschiedenste Weise auch um Familie geht. Auf der anderen Seite der Wand waren Besucher dazu aufgerufen, Zettel mit der Aufschrift, „Wir sind Familie, weil...“ zu ergänzen. Es ist toll, was da alles zusammengekommen ist, was den Menschen „Familie“ bedeutet. Interessant war, wie viele Konstellationen von Familie es über das Stereotyp „Mama, Papa, Kind(er)“ hinaus gibt. Eine tolle Sache, um mit Menschen in Gespräche zu kommen und in Interaktion zu treten – zu diesem und natürlich auch zu anderen Themen.

Untermalt wurde jeder Tag mit Life-Musik bei der mitäglichen Be(e)t-Zeit sowie bei der 17-Uhr-Andacht mit Reise-Segen.

Am Freitagabend gab es ein Feierabend-Konzert, gestaltet von Simone Möhring und Holger Biehn, an dem rund 50 Gäste trotz strömenden Regens teilnahmen und die dargebotene Musik feierten.



Ihren Abschluss fand diese Themenwoche am Samstag mit Aktionen zu der Frage: Wer ist Familie? ALLE waren herzlich eingeladen! Das zeigte sich dann in selbst gestalteten „Himmels-Brettern“, die von den Menschen unter dem Motto „So sieht unser Himmel aus...“ gebastelt, bemalt, verziert,... wurden. Bei dieser Familien-Challenge, war Teamarbeit gefragt.



Darüber hinaus läuteten fröhlich die Glocken, flogen Frisbees, wurde viel gespielt. Eine gelungene Aktion bei schönem Wetter!

Programmhinweise für alle Themenwochen und Infos rund um's Himmelszelt auf der Landesgartenschau findet man unter da-bluehe-ich-auf.de

Monatssprüche

Juni

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.

Genesis 27,28

Juli

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.

Matthäus 5,44-45

August

Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.

Psalms 63,8



Der Konfi-Jahrgang 2022/23

Vier Festgottesdienste, 25 Konfirmierte



von links:
Charlotte Spree
Jean-Maxim Katz
Mia Gesang
Finn Schmelz
Jennifer Senko
Maik Sazepin



von links:
Maxim Kemski
Timo Jeschioro
Lennard Endres
Johann Hack
Artur Ruppel
Niklas Iwaniec



von links:
Till Firle
Martin Quast
Mathis Zern
David Reichenborn
Leonie Steinhauer
Andreas Bangert









von links:
Marina Justus
Lea Nickczinski
Steven Schneider
Pia Meyer
Jakob Koch
Leo Klüber
Malia Siemon

Datum	Tag	Wo	Uhrzeit	Was / Wer
11. Juni	1. So. n. Trinitatis	F	10.00	Gottesdienst, Pfarrer Jonas Failing
17. Juni			10.15	Andacht AWO Eichenzell, Pfarrer Jonas Failing
		F	18.00	Abendgottesdienst, Pfarrerin Ulrike Röder
18. Juni	2. So. n. Trinitatis	T	11.00	Krabbel-Gottesdienst mit Tauffeier Pfarrehepaar Ulrike und Edwin Röder und Team 
25. Juni	3. So. n. Trinitatis	F	10.00	Gottesdienst, Pfarrer Edwin Röder  
02. Juli	4. So. n. Trinitatis		11.00	Taufest an der Fulda Eichenzell Pfarrehepaar Ulrike u. Edwin Röder, Pfarrer Jonas Failing und Team 
09. Juli	5. So. n. Trinitatis	F	10.00	Gottesdienst, Pfarrer Jonas Failing
15. Juli			10.15	Andacht AWO Eichenzell, Pfarrer Edwin Röder
		F	18.00	Abendgottesdienst, Pfarrer Edwin Röder
16. Juli	6. So. n. Trinitatis	T	11.00	Krabbel-Gottesdienst mit Tauffeier, Pfarrehepaar Ulrike und Edwin Röder und Team 
23. Juli	7. So. n. Trinitatis	F	10.00	Gottesdienst, Pfarrer Edwin Röder
30. Juli	8. So. n. Trinitatis	T	10.00	Gottesdienst, Pfarrerin Ulrike Röder 
06. Aug	9. So. n. Trinitatis	F	10.00	Gottesdienst, Lektorin Santra Heller-Schmitt
13. Aug	10. So. n. Trinitatis	T	10.00	Gottesdienst, Lektorin Ivonne Vorath
19. Aug			10.15	Andacht AWO Eichenzell, Lektorin Santra Heller-Schmitt

Da in unserer Kirchengemeinde auch Kinder am Abendmahl teilnehmen, finden alle Abendmahle in unseren Kirchen nur mit Saft oder mit Saft und Wein statt.

Datum	Tag	Wo	Uhrzeit	Was / Wer
20. Aug	11. So. n. Trinitatis	F	10.00	Gottesdienst, Lektorin Santra Heller-Schmitt
27. Aug	12. So. n. Trinitatis	T	10.00	Gottesdienst, Pfarrer i. R. Burkhard Enners 
03. Sep	13. So. n. Trinitatis	F	10.00	Gottesdienst, Pfarrer Edwin Röder
10. Sep	14. So. n. Trinitatis	T	10.00	Gottesdienst, Pfarrerin Ulrike Röder
16. Sep			10.15	Andacht AWO, Pfarrer Edwin Röder
17. Sep	15. So. n. Trinitatis	F	11.00	Hit-From-Heaven-Gottesdienst Teenie-Treff, Jugendtreff, Jugendreferentin Marina Marth, Pfarrerin Ulrike Röder 
24. Sep	16. So. n. Trinitatis	T	11.00	Krabbel-Gottesdienst, Pfarrehepaar Ulrike und Edwin Röder und Team  

 Abendmahl Saft und Wein
  Familien-Gottesdienst
  Kirchencafé
 Trinitatiskirche
  Friedenskirche
 anderer Ort, s. Beschreibung

Andachten



Am Ende des Tages zur Ruhe kommen, innehalten, Kraft schöpfen, gefestigt in den Abend gehen. Wir laden alle ganz herzlich zu unseren Abendandachten ein, die dreimal pro Woche in der Trinitatiskirche stattfinden. Sie dauern etwa zwanzig Minuten und werden von den Pfarrern oder Ehrenamtlichen gehalten.

Die Andachten finden montags, mittwochs und freitags um 19 Uhr in der Trinitatiskirche statt.

... Christi Himmelfahrt

„Ich bin dann mal weg“, oder wie Superman „Auf, auf und davon!“ – wir tun uns schwer mit der Himmelfahrt, wissen wir heute doch, wie es „DA OBEN“ aussieht. Aber genau hier liegt die Herausforderung, sich vom Himmel als realem Ort zu lösen und es wie unsere britischen Nachbarn zu betrachten. Denn im Englischen unterscheidet man ganz selbstverständlich zwischen SKY, dem natürlichen, und HEAVEN, dem geistigen Himmel.

Deshalb müssen wir auch nicht unentwegt nach oben schauen, denn Jesus lebt nicht irgendwo „im Himmel“, sondern durch unser Tun direkt in und unter uns.



„Aufgefahren in den Himmel“, Wortgetreue Darstellung der „Himmelfahrt“ Jesu, Mitte des 15. Jhds.

Predigt von Bischöfin Dr. Beate Hofmann

Ich hasse Abschiede

„Verzeihen Sie, aber ich hasse Abschiede“. Immer wieder erlebe ich bei intensiven Reisen zu Partnerkirchen, dass jemand aus der Reisegruppe diesen Satz als Entschuldigung murmelt und einfach verschwindet, ohne groß „Auf Wiedersehen“ zu sagen. Vielleicht kennen Sie solche Abschiedshasser auch. Wer den Abschied meidet, fürchtet sich meist vor den Emotionen, die das Auseinandergehen nach so einer intensiven gemeinsamen Zeit mit sich bringt. Also lieber schnell verschwinden und sich dem weiteren Leben jetzt und hier zuwenden.

So beginnt die Predigt mit dem Titel „Abschied gestalten und in Verbindung bleiben“ von Bischöfin Dr. Beate Hofmann im Gottesdienst an Christi Himmelfahrt in Schrecksbach. Die ganze Predigt finden Sie unter: https://www.ekkw.de/media_ekkw/downloads/bischoefin_230518_predigt_himmelfahrt.pdf

Ganz kurz gefasst ...

Christi Himmelfahrt (lateinisch Ascensio Domini ‚Aufstieg des Herrn‘) bezeichnet im christlichen Glauben die Aufnahme und Erhöhung Jesu Christi als Sohn Gottes zu seinem Vater in den Himmel. Christi Himmelfahrt wird am 40. Tag der Osterzeit, also 39 Tage nach dem Ostersonntag gefeiert. Deshalb fällt das Fest immer auf einen Donnerstag.

Historisches

Das Fest Christi Himmelfahrt ist erst seit dem Ende des 5. Jahrhunderts fester Bestandteil des kirchlichen Festkalenders. Heute wird am 40. Tag nach seiner Auferstehung zu Ostern der Rückkehr des Gottessohnes zum Vater gedacht.

Seit dem frühen Mittelalter bitten Gläubige an den drei Tagen vor Himmelfahrt in Prozessionen um eine gute Ernte und Schutz vor Naturkatastrophen. Zudem hat sich bis heute der Brauch erhalten, zum Fest prunkvolle Umzüge zu veranstalten. Verbreitet war es oft, dass Christen an diesem Tag nur Geflügel, „fliegendes Fleisch“, essen, damit auch zu Hause der Himmelfahrt Christi gedacht wurde.

Schon im Mittelalter und in der frühen Neuzeit geht der religiöse Hintergrund oft verloren. Im späten 19. Jahrhundert kommen die ersten „Herrentouren“ aufs Land in Mode, Himmelfahrt wird immer mehr zum „Vatertag“. Seit 1934 ist Christi Himmelfahrt in Deutschland ein gesetzlicher Feiertag – allerdings mit einer Lücke zu DDR-Zeiten: Dort wird neben Ostermontag auch Himmelfahrt gestrichen. Erst im letzten DDR-Jahr 1990 führt der Ministerrat den Feiertag wieder ein.

Gottesdienst des Kooperationsraums Fulda-Süd Unter freiem Himmel am Wartturm in Eichenzell

An Christi Himmelfahrt haben sich bei bestem Wetter Gemeindeglieder aus allen Kirchengemeinden des Kooperationsraums am Wartturm in Eichenzell zu einem gemeinsamen Gottesdienst eingefunden.



Im Schatten der Bäume, aber unter freiem Himmel mit Blick auf den Turm, den Kaliberg und das Spiel der Wolken, haben wir einen sehr schönen, besinnlichen Gottesdienst erlebt.

Den Gottesdienst gestalteten die Pfarrer*innen sowie Mitglieder der Kirchenvorstände der Kirchengemeinden.



Wann haben Sie das letzte Mal ein Schaf gesehen, das zu einer Ente wurde?



Der Gottesdienst wurde musikalisch begleitet vom Posaunenchor Fließen-Neuhof und Kalbach sowie Pfarrerehepaar Ulrike und Edwin Röder mit Querflöte und Gitarre.



Ein Kindergottesdienst, der von Ehrenamtlichen der Gemeinden gestaltet wurde, fand parallel zum Hauptgottesdienst statt.

Beim anschließenden Beisammensein mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen wurden noch viele interessante Gespräche geführt.



Aus dem KV Gemeindefeste

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass in Zukunft nur noch ein Gemeindefest pro Jahr in unserer Kirchengemeinde gefeiert wird.

Wir haben uns diese Entscheidung nicht leicht gemacht, aber die Erfahrung hat gezeigt, dass immer weniger Gemeindeglieder zu den Festen erscheinen, die ehrenamtlichen Helfer für die Vorbereitung der Feste weniger werden und die Terminfindung aufgrund der großen Anzahl anderer Feste im Einzugsgebiet immer schwieriger wird.

Da wir letztes Jahr mit dem Jubiläumsfest in Bronnzell ein großes Ereignis hatten, haben wir in diesem Jahr an Trinitatis in der Trinitatiskirche gefeiert. Im nächsten Jahr wird das Gemeindefest dann wieder in Bronnzell stattfinden.

Wir hoffen auf Verständnis und dass viele Gemeindeglieder zu unseren Festen kommen.

Frauenkreis Bronnzell

Der Frauenkreis trifft sich ab sofort am zweiten Donnerstag im Monat.
Die Treffen finden von Mai bis Oktober um 18 Uhr und von November bis April um 16 Uhr statt.

Taufest an der Fulda

Am 02.07.2023 um 11 Uhr feiern wir wieder unser Taufest an „unserem heimischen Jordan“ mit idylischem Ambiente. Die Fulda mit der angrenzenden Wiese und den Schatten spendenden Bäumen bietet hierzu ein wunderschönes Umfeld. Wir freuen uns auf viele Besucher zu diesem besonderen Gottesdienst!



Hit from Heaven 2023

Der von Jugendlichen gestaltete Gottesdienst findet dieses Jahr am 17.09. um 11 Uhr in der Friedenskirche in Bronnzell statt.

Bibelgesprächskreis

Der Gesprächskreis mit Pfarrer Edwin Röder findet (i.d.R.) dienstags von 19 bis 20.30 Uhr im Gemeindezentrum der Trinitatiskirche statt. Termine: 22.06. • 11.07. • 25.07. • 05.09. • 26.09.

Gemeindefest

Stille und Besinnung für Fortgeschrittene

Ich biete wieder ein kontemplatives und spirituelles Seminar an. Es richtet sich an Personen, die bereits Erfahrung mit diesem Seminar gemacht haben. Die Treffen finden mittwochs jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr an folgenden Tagen statt: 21.06., 12.07., 26.07., 06.09., 27.09.

Interessenten melden sich telefonisch im Pfarramt Eichenzell: 06659 918692.

Pfarrer Edwin Röder

Veranstaltungen und Gruppen

Die unten genannten Termine gelten unter Vorbehalt, sie können ausfallen oder zusätzliche Treffen finden statt. Erkundigen Sie sich im Zweifelsfall bei den entsprechenden Ansprechpartnern oder auf unserer Homepage.

Diese Veranstaltungen finden regelmäßig in unserer Gemeinde statt. Kommen Sie einfach mal vorbei.

Was	Wann	Uhrzeit	Wo	Ansprechpartner bei Fragen:
Chor	2. + 4. Mi	18:30	F	Anne Reumann 0661 / 9 01 44 79
Frauenkreis	2. Do im Monat	18:00	F	Isolde Leonhäuser 0661 / 7 61 65
Seniorenachmittag Bronnzell	letzter Mi	15:00 - 16:30	F	Beate Mewißen 0661 / 9 42 70 63

Folgende Veranstaltungen finden unregelmäßig statt. Hier finden Sie, soweit bekannt, die nächsten Termine. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Ansprechpartner.

Was	Wann	Uhrzeit	Wo	Ansprechpartner bei Fragen:
Krabbel-Godi-Team (Vorber.-Treff)	bitte erfragen		T	Edwin Röder 06659 / 91 86 92
Kinderkirche (6 - 12 Jahre)	samstags Termine s. S. 10	10:00 - 13:00	F	Marina Marth 01590 / 614 33 20
Teenie-Treff (11 - 15 Jahre)	mittwochs Termine s. S. 10	17:00 - 18:30	T	Marina Marth 01590 / 614 33 20
Jugendtreff (ab 14 Jahre)	bitte erfragen		T	Marina Marth 01590 / 614 33 20
Kirchenkino	bitte erfragen			Marina Marth 01590 / 614 33 20
Bibel-Gesprächskreis	dienstags Termine s. S. 10	19:00 - 20:30	T	Edwin Röder 06659 / 91 86 92
Seniorenachmittag Eichenzell	nach Einladung		T	Inge Hartung 06659 / 21 37
Stille und Be-Sinnung	s. oben		T	Edwin Röder 06659 / 91 86 92

Orte: F = Friedenskirche, Bronnzell • T = Trinitatiskirche, Eichenzell

Kinderkirche

Die Kinderkirche findet samstags von 10 bis 13 Uhr in der Friedenskirche in Bronnzell statt.
Kommende Termine sind: 17. Juni, 30. September, 11. November

KiKi-Ferien-Edition

24.07. bis 26.07. in der Friedenskirche in Bronnzell, jeweils von 10:30 bis 14 Uhr

Teenie-Treff

Der Teenie-Treff sieht sich ab sofort ein- bis zweimal im Monat, mittwochs von 17 bis 18:30 Uhr, im Jugendraum der Trinitatiskirche.
Kommende Termine: 14.06., 28.06., 12.07., 13.09., 16.09. (Hit from Heaven Probe), 17.09. Hit from Heaven

Aus unseren Kirchenbüchern

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir
diese Inhalte nicht online stellen.

Sie finden sie aber natürlich in der gedruckten
Version unseres Gemeindebriefes.



Pfarrbezirk **BRONNZELL**

Friedenskirche
Wartburgstraße 1
Pfarrer Jonas Failing

Pfarramt:

Wartburgstraße 1; 36043 Fulda
Telefon: (06 61) 4 24 34
Fax: (06 61) 9 42 68 96
jonas.failing@ekkw.de

Gemeindebüros:

Telefon: Bronnzell (06 61) 4 24 34 • Eichenzell (0 66 59) 91 86 92

Zur Zeit vakant

Sollte sich eine Änderung ergeben, informieren wir darüber auf der Homepage.



Pfarrbezirk **EICHENZELL**

Trinitatiskirche
Fasaneriestraße 7
Pfarrer Edwin Röder

Pfarramt:

Roter Graben 4; 36124 Eichenzell
Telefon (0 66 59) 91 86 92
Fax: (0 66 59) 91 58 67
edwin.roeder@ekkw.de

Wer die Arbeit unserer Kirchengemeinde finanziell unterstützen möchte, nutzt bitte die folgenden Bankverbindungen:

Evangelische Kirche Bronnzell

Sparkasse Fulda
IBAN: DE06 5305 0180 0016 0000 56

Evangelische Kirche Eichenzell

Sparkasse Fulda
IBAN: DE93 5305 0180 0011 0082 28

„Wir für unsere Kirchen“

(Spendenkonto) Sparkasse Fulda
IBAN: DE03 5305 0180 0011 0920 07

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 09.07.2023

Beiträge und Anregungen bitte in den Pfarrämtern abgeben oder per E-Mail senden an: **wiebke.haipeter@ekkw.de**

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Bronnzell-Eichenzell
V. i. S. d. Pr. G.: Pfarrer Edwin Röder, Roter Graben 4, 36124 Eichenzell

Gestaltung und Satz: Michael und Wiebke Haipeter • Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de
Emissions- und schadstoffarm auf 100 % Altpapier gedruckt und mit dem Blauen Engel ausgezeichnet